Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **62 (1957-1958)**

Heft 10

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Erfolgreiche Schriften im Verlag des Schweizerischen Lehrerinnenvereins

Von *Hanna Brack:*

Das Leben ruft, bist du gerüstet? . . . . . Fr. 1.—

Lebensweisheit und Wahrheitsgehalt im Märchen Fr. —.80

Ich hab' die Heimat lieb!
(Beispiele aus dem staatsbürgerlichen Unterricht an einer Mädchenklasse) . . . . . Fr. 1.—

Von *Emilie Schäppi:*

Die Sandkastenarbeit im Dienste der Elementarschule . . . . . Fr. 1.50

Sämtliche Hefte können durch Frl. Martha Balmer, Lehrerin, Basel, Lenzgasse 50, bezogen werden.

Die Freude der Lehrerin
ist der äußerst handliche, zuverlässige und billige **Kleinvervielfältiger** für Hand- und Maschinenschrift, der

USV-Stempel

Er stellt das Kleinod und unentbehrliche Hilfsmittel Tausender schweizerischer Lehrerinnen und Lehrer dar. Einfach und rasch im Arbeitsgang, hervorragend in den Leistungen

No. 2 Postkartengröße Fr. 30.—
No. 6 Heftgröße Fr. 38.—
No. 16 A4 Fr. 48.—

Verlangen Sie Prospekt od. Stempel zur Ansicht
USV-Fabrikation und Versand:
B. SCHOCH, Oberwangen (Thurg.)
Papeterie **Tel. (073) 6 76 45**

Tessiner Traubensaft

Virano

bedeutet Qualität

Quellennachweis:
Virano AG., Magadino Tel. (093) 8 32 14

Bieri-Möbel
seit 1912 gediegen, preiswert
Fabrik in **RUBIGEN** b/Bern

Filiale in Interlaken, Jungfraustraße 38

Kopfweh? Migräne? Zahnweh? Monatsschmerzen?
Contra-Schmerz
hilft!
DR. WILD & CO. BASEL

Stellenvermittlungszentrale des Schweiz. Lehrerinnenvereins

Nonnenweg 56 Basel Tel. (061) 3 32 13

Im August spricht Balthasar Immergrün:

Meine Geranien solltet Ihr sehen, liebe Gartenfreunde. Ich habe die Sorten «Chavary Hermanos» und «Emil Eschbach» auf die Balkon-Südseite gepflanzt. Eine wahre Blütenpracht! Volldünger Lonza ist halt doch ein bewährter, vielseitiger Helfer für Gemüse, Obst und Freilandblumen. Jede Woche ein Düngguß mit 1–2 Handvoll Lonza Volldünger in 10 Liter Wasser gelöst, das war mein «Küchengeheimnis»! Casimir hat es trotz eifrigem Schielen nicht herausgefunden. Morgen werde ich den Nüßlisalat zwischen die Tomatenpflanzen aussäen. Auch Spinat (Nobel oder Vicking) und Herbst-Rettig (Chinesischer rosaroter oder Gournay) werden noch gesäet. Nirgends darf aber die obligate Handvoll Lonza Volldünger pro Quadratmeter fehlen. Dann geht das Wachstum dieser Herbstgemüse flott vonstatten. Jedes Blättchen, das von den abgeräumten Gemüsebeeten kommt, wandert in meine «Sparbüchse». Damit meine ich natürlich den Komposthaufen mit dem verstellbaren Holzrahmen. Schön überpudert mit etwas Composto Lonza – ab und zu kommt noch etwas Torf hinzu – das gibt wieder einen prima Kompost! «Abluege und nochmache isch erlaubt» – meine lieben Gartenfreunde, es lohnt sich! Ich wünsche allen noch einen schönen Herbst und verbleibe Euer

Balthasar Immergrün

LONZA AG BASEL

Direktion der Schweiz. Landesbibliothek
Bern
L O

AZ
BERN 6

Bildung, Abwechslung und Vergnügen

bedeutet Ihre Schulreise zu uns.
Die Entwicklung vom **Ei bis zur «Portion-Forelle»** können Sie in der **Alpinen Forellenzucht verfolgen.**

Restaurant Tea-Room «Picnic»-Halle
Hotel Restaurant Blausee B.O.
Telefon (033) 9 16 42

Lötschental Hotel Fafleralp

Ein Spaziergang nach Fafleralp ist ein unvergeßliches Erlebnis. Reichliche Verpflegung. Zimmer und Massenquartier.
R. GÜRKE, Dir., Tel. (028) 75151

Schulreisen und Vereinsausflüge

Die

Rorschach-Heiden-Bergbahn

führt in ideale Ausflugs- und Wandergebiete

Schweiz. Schulreise- und Gesellschaftstarif

Das beliebte hautfarbige Heilpflaster

bei Schürf-, Schnitt-, Riß-, Quetsch-, Brandwunden

Jetzt auch in der neuen Schnellgriff-Packung

FLAWA FLAWIL

Englischkurse

für Fortgeschrittene
und Anfänger getrennt

Beginn ab 22. September 1958
Dauer 8 Monate, bis 30. Mai 1959

Einmal pro Woche:
18—20 oder 20—22 Uhr

Bern:	Dienstag (2 Kl.)
Zürich:	Montag oder Freitag (4 Klassen)
Winterthur:	Donnerstag (2 Kl.)
Basel:	Mittwoch (2 Kl.)
Zürich:	Samstag 14–16 Uhr (1 Klasse)

Neuaufnahmen jedes Jahr nur einmal!

An jedem Kursabend zwischen 18 und 22 Uhr in jeder Klasse: Grammatik, Lesestücke, schriftl. Übungen nach Prof. Treyer und mündl. Übungen für die Alltagskonversation, damit auch alle Anfänger bald richtig Englisch reden können.

Kursgeld für 8 Monate (70 Stunden) total **70 Fr.**, zahlbar am vierten Kursabend. **Lehrbuch 5 Fr.!**

Zweck: Alle müssen im Mai 1959 Englisch verstehen und richtig reden und schreiben können. Auf Wunsch gebe ich **Referenzen** und **Beweise** dafür.

Sofortige **schriftliche** Anmeldungen direkt an mich:

John Honegger, Sprachlehrer,
Chur (Graubünden)

Obligatorisch auch bei Anfragen: Name, Beruf, Wohnort, Telefon, Arbeitsplatz sowie gewünschten Kursort angeben.

Jeder einzelne erhält von mir direkt Bescheid **durch Brief** bis spätestens 12. September 1958, sofern Aufnahme möglich.

Druck, Expedition und Inserate: Büchler & Co., Bern — Telefon (031) 2 77 33 — Postkonto III 286